

Project + VBA

---

# VBComponents

Autor & Copyright: Dipl.-Ing. Harald Nahrstedt

Version: 2016 / 2019 / 2021 / 365

Erstellungsdatum: 09.09.2022

Überarbeitung: 01.12.2023

Beschreibung:

Die VBComponents-Objektliste verwaltet die in einem Projekt enthaltenen Komponenten. Eine Komponente kann ein Formular, ein Modul oder eine Klasse sein.

Anwendungs-Datei: 17-01-02\_VBComponents.mpp

## 1 VBComponents-Auflistung

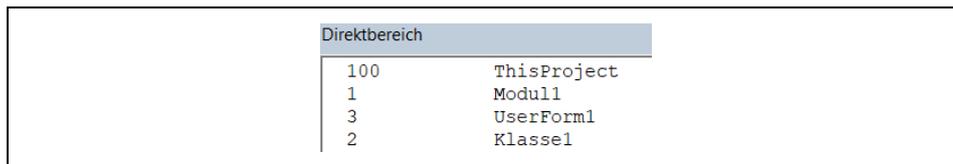
Die VBComponents-Objektliste verwaltet die in einem Projekt enthaltenen Komponenten. Eine Komponente kann das Projekt-Objekt (*ThisProject*), ein Formular (*UserForm*), ein Modul (*Modul*) oder eine Klasse (*Klasse*) sein, die in *Klassenmodule* oder *Standardmodule* unterteilt werden.

Mit einer *For-Each-Next*-Schleife können die einzelnen Komponenten angesprochen werden.

*Codeliste 1. Die Prozedur liest alle Komponenten eines Projekts*

```
Sub ReadAllComponents()  
    Dim objComponent As Object  
  
    For Each objComponent In ActiveProject.VBProject.VBComponents  
        Debug.Print objComponent.Type, objComponent.Name  
    Next  
End Sub
```

Das Ergebnis wird im Direktfenster ausgegeben (Bild 1)



Direktbereich	
100	ThisProject
1	Modul1
3	UserForm1
2	Klasse1

Bild 1. Liste der vorhandenen Komponenten im aktiven Projekt

## 2 VBComponents-Eigenschaften

Die *Count*-Eigenschaft liefert die Anzahl der Komponenten in der Auflistung. Mit einer *For-Next*-Schleife lassen sich die Komponenten in der Auflistung ebenfalls lesen.

*Codeliste 2. Die Prozedur liest alle Komponenten eines Projekts*

```
Sub ReadAllComponents2()  
    Dim iCount As Integer  
  
    For iCount = 1 To ActiveProject.VBProject.VBComponents.Count  
        With ActiveProject.VBProject.VBComponents.Item(iCount)  
            Debug.Print .Type, .Name  
        End With  
    Next  
End Sub
```

Die *Type*-Eigenschaft einer Komponente verweist auf das VBComponent-Objekt. Die *Name*-Eigenschaft liefert den Namen der Komponente. Die *Item*-Methode ermöglicht den Zugriff auf die einzelnen Elemente der Auflistung.

Codeliste 3. Die Prozedur exportiert alle vorhandenen Komponenten

```
Sub AllComponentsExport ()
    Dim objVBComponent As Object
    Dim sType As String

    For Each objVBComponent In ActiveProject.VBProject.VBComponents
        With objVBComponent
            Select Case .Type
                Case 1: sType = ".bas"
                Case 2: sType = ".cls"
                Case 3: sType = ".frm"
                Case 100: sType = ".mpp"
            End Select
        End With
        objVBComponent.Export ("C:/Temp/Komponenten/" & _
            objVBComponent.Name & sType)
    Next
End Sub
```

Nach der Ausführung stehen die Komponenten im Verzeichnis C:/Temp/Komponenten (Bild 2).

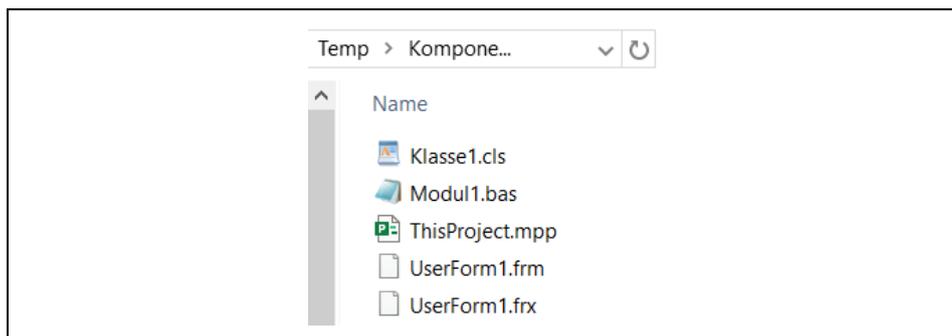


Bild 2. Verzeichnis mit den Komponenten

Die *Parent*-Eigenschaft der Auflistung liefert das Projekt, indem sich die Auflistung befindet.

### 3 VBComponents-Methoden

Die *Add*-Methode erzeugt eine neue Komponente im aktiven Projekt. Zur Erzeugung wird die Typangabe benutzt.

Codeliste 4. Die Prozedur fügt eine neue Komponente in das aktive Projekt ein

```
Sub InsertCodeModul ()
    ActiveProject.VBProject.VBComponents.Add (1)
End Sub
```

Nach der Ausführung besitzt das aktive Projekt ein weiteres Code-Modul mit dem Namen *Modul2*. Mit jeder neuen Einfügung erhöht sich die angehängte Zahl (Bild 3).

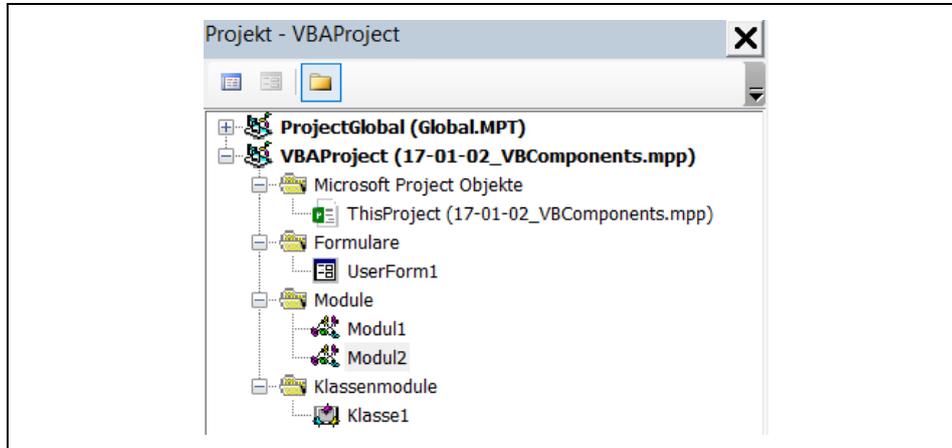


Bild 3. Die Komponenten des Projekts im Projekt-Explorer

Mit der *Import*-Methode können Komponenten dem Projekt hinzugefügt werden.

*Codeliste 5. Die Prozedur importiert ein Code-Modul*

```
Sub ImportCodeModul ()
    ActiveProject.VBProject.VBComponents.Import _
        ("C:/Temp/Komponenten/Modul2.bas")
End Sub
```

Mit der *Remove*-Methode lassen sich Komponenten aus dem Projekt entfernen. Dazu muss das entsprechende Objekt angegeben werden.

*Codeliste 6. Die Prozedur entfernt ein Code-Modul*

```
Sub RemoveCodeModul ()
    Dim objComponent As Object

    For Each objComponent In ActiveProject.VBProject.VBComponents
        If objComponent.Name = "Modul2" Then
            ActiveProject.VBProject.VBComponents.Remove objComponent
        End If
    Next
End Sub
```

## 4 Application.VBE-Eigenschaft

Eine andere Möglichkeit auf Objekte im aktuellen Projekt-Explorer zuzugreifen, ist die *Application.VBE*-Eigenschaft. Die folgende Prozedur erzeugt einen Kommentarkopf im Codefenster einer Komponente. Er sollte in keiner Komponente fehlen. Die folgende Prozedur ist auch ein Beispiel dafür, wie Code durch Code erzeugt werden kann. Voraussetzung ist allerdings, dass die Objektbibliothek *Microsoft Project .Object Library* unter *Extras / Verweise* im VBA-Tool eingebunden ist. Bei einer Laufzeit-Fehlermeldung 1004 ist die Makrosicherheit zu hoch gesetzt und es sollte Zugriff vertrauen gesetzt werden, wenigstens für die Zeit der Anwendung.

*Codeliste 7. Die Prozedur erzeugt einen Kommentarkopf in einem neuen Codefenster*

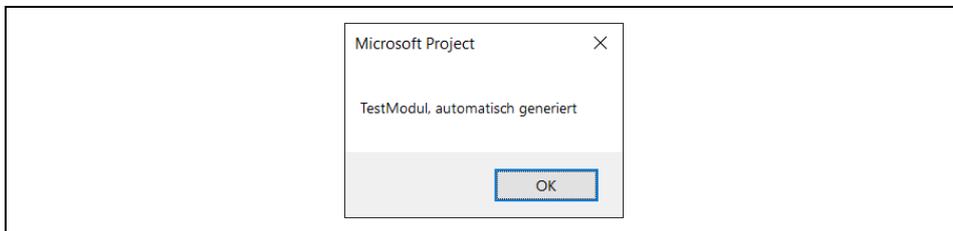
```
Public Sub CodeHeader()  
    Dim objComp As Object  
  
    Set objComp = ActiveProject.VBProject.VBComponents.Add(1)  
    objComp.Activate  
    With Application.VBE.ActiveCodePane.CodeModule  
        .InsertLines 3, "'VBA-Modultyp:      ."  
        .InsertLines 4, "'Modulname:        ."  
        .InsertLines 5, "'Autor:          ."  
        .InsertLines 6, "'Firma:          ."  
        .InsertLines 7, "'Abteilung:       ."  
        .InsertLines 8, "'Erstelldatum:    " & Format(Date, "dd.mm.yyyy")  
        .InsertLines 9, "'Installation:    ."  
        .InsertLines 10, "'Application:     Project"  
        .InsertLines 11, "'Beschreibung:   ."  
        .InsertLines 12, ""  
        .InsertLines 13, "'Änderungen:     ."  
        .InsertLines 14, ""  
    End With  
    Set objComp = Nothing  
End Sub
```

Die Prozedur *CodeHeader* erstellt zunächst ein neues Modul und erzeugt im leeren Codefenster (nur Option Explicit) den nachfolgenden Eintrag (Codeliste 8). Dieser sollte den eigenen Wünschen entsprechend angepasst werden.

*Codeliste 8. MitCodeHeader erzeugter Header*

```
Option Explicit  
  
'VBA-Modultyp      .  
'Modulname:        .  
'Autor:            .  
'Firma:            .  
'Abteilung:        .  
'Erstelldatum:     01.12.2023  
'Installation:     .  
'Application:      Project  
'Beschreibung:    .  
'  
'Änderungen:      .  
'
```

Die folgende Prozedur erzeugt ebenfalls eine neue Komponente und erstellt darin die Prozedur *TestModul*, die sie anschließend auch aufruft (Bild 4).



*Bild 4. Ausgabe von Prozedur TextModul*

*Codeliste 9. Die Prozedur erzeugt eine Prozedur in einem neuen Code-Modul*

```
Public Sub CreateProcedure()  
    Dim objComp As Object  
  
    Set objComp = ActiveProject.VBProject.VBComponents.Add(1)  
    objComp.Activate  
    With Application.VBE.ActiveCodePane.CodeModule  
        .InsertLines 2, ""  
        .InsertLines 3, "Public Sub TestModul"  
        .InsertLines 4, "'automatisch generiert"  
        .InsertLines 5, "    MsgBox ""TestModul, automatisch generiert""  
        .InsertLines 6, "End Sub"  
    End With  
    Application.Run "TestModul"  
    Set objComp = Nothing  
End Sub
```

Die nächste Prozedur ändert die Zeile 5 in der zuvor erstellten Prozedur im *Modul3*.

*Codeliste 1-10. Prozedur ändert eine Codezeile*

```
Sub ÄndereModulCode()  
    Dim objComp As Object  
  
    Set objComp = ActiveProject.VBProject.VBComponents ("Modul3")  
    With objComp.CodeModule  
        .DeleteLines 5  
        .InsertLines 5, "    MsgBox ""CodeModul, automatisch generiert""  
    End With  
    Application.Run "TestModul"  
    Set objComp = Nothing  
End Sub
```